

Jährlich wird in Birr der beliebte Altersausflug durchgeführt. Senior*innen ab 70 Jahren können mit den lokalen Behörden einen Nachmittagsausflug verbringen. Damit wird den Senior*innen ein Erlebnis geboten und sie können soziale Kontakte knüpfen. Die lokalen Behörden haben zugleich die Möglichkeit, die Senior*innen über aktuelle politische Themen der Gemeinde zu informieren, sowie die aktuellen Bedürfnisse aus den Reihen der älteren Bevölkerung abzuholen.

Entstehungsgeschichte

Den Altersausflug der Gemeinde Birr gibt es bereits seit 1968, es ist also für die Bevölkerung ein langjähriges und somit bereits traditionelles Angebot. Natürlich waren Anpassungen über die letzten Jahre aufgrund verschiedener Ausrichtungen, Bedürfnisse und auch in finanzieller Hinsicht unumgänglich.

Umsetzung

Der Altersausflug wird durch Mitarbeitende der Gemeindeverwaltung organisiert. In der Regel nimmt der gesamte Gemeinderat daran teil. Eine Delegation der Spitex begleitet den Ausflug, um bei allfälligen gesundheitlichen Problemen zeitnah Hilfe zu leisten sowie bei Beeinträchtigungen der Mobilität Unterstützung zu bieten. Die Stelleninhaberin der Koordinationsstelle für das Alter der Region Brugg nutzt die Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen sowie zur Bekanntmachung von weiteren Angeboten der Koordinationsstelle für das Alter.

Das Angebot findet in der Regel am Mittwochnachmittag vor Auffahrt statt. So kennen die Personen den Termin und reservieren ihn frühzeitig. In der Verwaltung ist eine Person zuständig für die Organisation, diese hat Kontakte zu Carunternehmen/Reiseveranstaltern. Das Reiseunternehmen macht Vorschläge für Ausflugsziele mit guten Restaurants, die für eine grosse Anzahl Gäste geeignet sind, speditiv viele Menus servieren und behindertengerecht sind. Der Ausflug ist eine «Zvieri-Ausfahrt», man fährt übers Land, über einen Pass, es gibt ein Essen oder ein Zvieri, es wird geplaudert. Der Gemeindeammann informiert über anstehende politische Geschäfte und

erzählt, was in der Gemeinde aktuell ansteht. Die Behördenmitglieder gehen von Tisch zu Tisch um Bedürfnisse abzuholen und Leute kennenzulernen. Die Inputs werden aufgenommen und wenn möglich umgesetzt. Auch Rückmeldungen zum Ausflug werden aufgenommen. Dieses Jahr wurde gleich von mehreren Personen gewünscht, dass ev. noch ein kleiner Spaziergang eingeplant werden könnte oder dass man etwas besichtigen gehen könnte.

Die Senior*innen erhalten eine schriftliche Einladung mit Anmeldetalon. Jede/r Senior*in darf eine Begleitung mitnehmen, z.B. ein Partner, eine Partnerin auch unter 70 Jahren oder eine angehörige Person.

Die Besammlung zur Abfahrt mit den Reiscars ist jeweils vor dem Gemeindehaus. Entweder werden die Personen von der Begleitung zum Gemeindehaus gefahren, oder sie kommen zu Fuss. Zuhause abgeholt wird niemand, für die Anreise ist jeder selber verantwortlich.

Das Angebot ist sehr beliebt, 2019 hatte es 150 Teilnehmende verteilt auf 3 Cars, 2021 waren es, wohl aufgrund der Covid-19 Pandemie, nur 75 Teilnehmende.

Herausforderungen

Das früher tagesfüllende Programm musste aus finanziellen Gründen auf einen halben Tag gekürzt werden. Die Fortführung des Nachmittags selbst ist unbestritten, beim Essen, der Anzahl Gläser Wein, etc. kann das Budget variiert werden. Es soll ein Dankeschön für die Senior*innen bleiben, für ihre geleistete Gemeindearbeit über die Jahre.

Erfolgsfaktoren

Der Ausflug ist für die Senior*innen kostenlos. Die unkomplizierte Anmeldung über Telefon oder Talon ist zentral für den Erfolg, es gibt kein Online-Formular. Weiter wird die Möglichkeit, eine Begleitperson mitzunehmen, sehr geschätzt.

Ressourcen

Am Ausflug selbst nehmen neben den Senior*innen rund 10 Personen teil: 2-3 Personen der Spitex (grundsätzlich 1 Person / Reiseкар), 5 Behördenmitglieder, Busfahrer (je nach Anzahl der Cars), eine Person der Koordinationsstelle für das Alter der Region Brugg sowie eine Person der Verwaltung (Organisation). Die Gemeinde Birr finanziert den Ausflug komplett, der genaue Betrag kann bei der Gemeinde nachgefragt werden.

Ausblick

Um dem Bedürfnis eines Teils der Senior*innen nach einem erweiterten Rahmenprogramm zu entsprechen, wird in Zukunft eventuell die Möglichkeit eines Spaziergangs für die rüstigeren Senior*innen organisiert. Abgesehen davon wird der Ausflug in Zukunft im gleichen Stil weitergeführt.

Autor: Berner Fachhochschule, Institut Alter **Datum:** November 2021